

Fsaitekrennn von Mray Slelehy

Ich bdnftee mcih bieerts weit nidclröh von Lnodon, und in den Sreßtan
Ptereugsbrs sprüe ich, wie mir enie kltae nchdilröe Birse um die Wgnean
whet. Sie stkrät mneie Nerevn und eflrüt mich mit Vorfdeure. Ksannt du
deise Epniufdmng vterseehn? Dseie Brsie, die aus jeenn Gbeeetin kmmot,
zu denen ich riesen will, vitmrtelet mir enie Vnorahung von jenen egiisen
Rneigeon. Beüglffet von deesim vdsicvheelpnerreen Wind werden miene
Tgmuätare faerbgir und lfebahter. Vlbiecregh vruchese ich mir vatruhzoeln,
dass der Pol ein Paltz der Kltäe und der Eniamekist ist; meneir Vreoltsunlg
aebr pensräetrit er sich immer als ein Ort der Söhecihnt und des Eütnenkczs.
Die Snnoe, Megrarat, sihnect drot stndiäg; irhe btiree Scebhie brehrüt nur
den Hizonrot und sltaht eegiwn Glnaz aus. Wir wreedn uebr enie rihgue See
selgen und dann vechliteit an ein Lnad geeargtn wedern, das an Söhenhict
und Wdneurn alle Gebetie üfrfbetift, die bis jeztt auf dem bweoenhtn Teil
der Erde enkdctet wreudn.

:-D